

**Switzerland-Berne: Software package and information systems**

OJ S 227/2017 25/11/2017

Contract notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 3003

Country: Switzerland

E-mail: [beschaffung.wto@bbl.admin.ch](mailto:beschaffung.wto@bbl.admin.ch)**Internet address(es):**Main address: <https://www.simap.ch>**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

[http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE\\_NR=995467](http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=995467)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL Dienst öffentliche Ausschreibungen

Postal address: Fellerstraße 21

Town: Bern

Postal code: 3003

Country: Switzerland

Contact person: Projekt (17121) 609 Malwareschutz Server

E-mail: [beschaffung.wto@bbl.admin.ch](mailto:beschaffung.wto@bbl.admin.ch)

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

**Internet address(es):**Main address: <https://www.simap.ch>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

**I.5. Main activity**

Other activity: Kontrolleur

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

(17121) 609 Malwareschutz Server.

### **II.1.2. Main CPV code**

48000000 Software package and information systems

### **II.1.3. Type of contract**

Supplies

### **II.1.4. Short description**

Mit dieser Ausschreibung wird ein neuer Lieferant für Malwareschutz Server Lösung für Unix und Windows evaluiert.

Die gesuchte Lösung soll auf allen bei den fünf LE des Bundes eingesetzten UNIX/Linux Derivaten wie auch auf aktuellen Windows-Server Versionen lauffähig sein. Zudem soll die Steuerung der Lösung für jeden LE über eine eigene zentrale Konsole nach festgelegten Standards möglich sein, um den Konfigurations- und Pflegeaufwand zu minimieren und die Betreiber im Event Management zu unterstützen.

Grundauftrag:

GA01: Lizenzen für 4'000 Server

GA02: Erstintegration 200 Stunden

GA03: Schulung 100 Stunden

GA04: Wartung & Pflege von GA01 während 5 Jahren

Optionen:

OP01: Lizenzen Ausbau für weitere 8'000 Server

OP02: Wartung & Pflege von GA01 während 5 weiteren Jahren und OP01 während max. 10 Jahren.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

48730000 Security software package, 48760000 Virus protection software package, 72260000 Software-related services, 72267100 Maintenance of information technology software

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Bern.

### **II.2.4. Description of the procurement**

Mit dieser Ausschreibung wird ein neuer Lieferant für Malwareschutz Server Lösung für Unix und Windows evaluiert.

Die gesuchte Lösung soll auf allen bei den fünf LE des Bundes eingesetzten UNIX/Linux Derivaten wie auch auf aktuellen Windows-Server Versionen lauffähig sein. Zudem soll die Steuerung der Lösung für jeden LE über eine eigene zentrale Konsole nach festgelegten Standards möglich sein, um den Konfigurations- und Pflegeaufwand zu minimieren und die Betreiber im Event Management zu unterstützen.

Grundauftrag:

GA01: Lizenzen für 4'000 Server

GA02: Erstintegration 200 Stunden

GA03: Schulung 100 Stunden

GA04: Wartung & Pflege von GA01 während 5 Jahren

Optionen:

OP01: Lizenzen Ausbau für weitere 8'000 Server

OP02: Wartung & Pflege von GA01 während 5 weiteren Jahren und OP01 während max. 10 Jahren.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Cost criterion - Name: ZK 1.0 – weitere unterstützte Releases: IBM AIX Version 7.2/7.1: /

Weighting: 200 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.1 – weitere unterstützte Releases: SunOS Solaris Version 11.3

/10: / Weighting: 200 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.2 – weitere unterstützte Releases: Debian 9/8: / Weighting: 200

Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.3 – weitere unterstützte Releases: SuSE Linux Enterprise 10: /

Weighting: 100 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.4 – weitere unterstützte Releases: RedHat Linux 5 / Weighting:

100 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.5 – weitere unterstützte Releases: SuSe Linux Enterprise 9: /

Weighting: 50 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.6 – weitere unterstützte Releases: Windows Server Core: /

Weighting: 350 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 1.7 – weitere unterstützte Release: Window Server Nano: /

Weighting: 350 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 2.0 – IDS/IPS mit cloud-unabhängiger Erkennung: / Weighting: 1250

Punkte

Cost criterion - Name: ZK 2.1 – Erkennungsmerkmale / Erkennungsform: / Weighting: 400

Punkte

Cost criterion - Name: ZK 2.2 – Serversicherheit durch cloudbasierter Malware- und

Bedrohungsschutz (IDS): / Weighting: 250 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 3.0 – Angabe Ressourcen Belastung: / Weighting: 250 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 4.0 – Zusätzlich zu TS10 (Konfiguration): / Weighting: 150 Punkte

Cost criterion - Name: ZK 4.1 – Zusätzlich zu TS10 (Konfiguration): / Weighting: 150 Punkte

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 6000 Punkte

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

OP01: Lizenzen Ausbau für weitere 8'000 Server / OP02: Wartung & Pflege von GA01 während 5 weiteren Jahren und für OP01 während max. 10 Jahren.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

## II.2.14. Additional information

### Section III: Legal, economic, financial and technical information

---

#### III.1. Conditions for participation

##### III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend aufgeführten Eignungsnachweise müssen vollständig und ohne Einschränkungen oder Modifikation mit der Unterbreitung des Angebotes bestätigt bzw. beigelegt und erfüllt werden, ansonsten wird nicht auf die Offerte eingegangen.

EK01

Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Anbieter verfügt über eine genügende wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit, um den Auftrag erfüllen zu können.

Nachweis:

Amtlicher Handelsregisterauszug und Betreibungsregisterauszug nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Aufforderung durch den Auftraggeber. Bei Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes.

Diese Eignungsnachweise sind erst auf Aufforderung, nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

EK02

a) Einhaltung von Verfahrensgrundsätzen

Der Anbieter bestätigt, dass er selber sowie die von ihm beigezogenen Dritten (Subunternehmer und Unterlieferanten) die Verfahrensgrundsätze gemäss Selbstdeklarationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB einhalten.

b) Zusätzlicher Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann

Anbieter mit mehr als 50 Mitarbeitenden und deren Subunternehmen erster Stufe mit jeweils mehr als 50 Mitarbeitenden müssen zusätzlich zum Selbstdeklarationsblatt nachweisen, wie die Lohnpraxis überprüft wurde.

Nachweis:

a) Rechtsgültige Unterzeichnung der Selbstdeklaration der Beschaffungskonferenz des Bundes BKB (Anhang 06).

Dieser Eignungsnachweis (a) ist von allen Anbietern als Bestandteil des Angebotes einzureichen.

b) Nachweis der Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann mittels:

— Selbsttest Logib (<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/selbsttest-tool--logib.html>). Das Blatt „Fazit (rtp\_fazit)“ ist rechtsgültig unterzeichnet einzureichen.

oder

— Kontrollen staatlicher Behörden. Die entsprechende Bestätigung / Zertifikat ist einzureichen.

oder

— Lohngleichheitsanalysen Dritter, sofern das Standardanalysemodell des Bundes (<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/themen/arbeit/plattform-lohngleichheit/staatliche-kontrollen-im-beschaffungswesen.html>) verwendet wird.

Das EBG führt eine Liste mit Unternehmen und Organisationen, die für Arbeitgebende eine unabhängige und unbefangene Lohngleichheitsanalyse mit dem Standard-Analysemodell des Bundes anbieten (<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/themen/arbeit/plattform-lohngleichheit/lohngleichheitsanalysen-durch-dritte.html>).

Das entsprechende Schreiben / Zertifikat ist einzureichen.

Dieser Eignungsnachweis (b) ist erst auf Aufforderung innerhalb von 10 Kalendertagen, nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

EK03

Erfahrung

Der Anbieter verfügt über genügend Erfahrung in Projekten, die mit dem vorliegenden Auftrag hinsichtlich Umfang und Komplexität vergleichbar sind. Er weist diese Erfahrung anhand von 2 Referenzen in den letzten 2 Jahren nach.

Referenzauskünfte über vom Anbieter für den Bund realisierte Projekte werden nur zugelassen, wenn die aufgeführten Referenzpersonen jeweils schriftlich ihre Zustimmung zur Auskunftserteilung gegeben haben.

EK04

Personelle Ressourcen

Der Anbieter verfügt über die nötigen personellen Ressourcen, um den Auftrag wie im Pflichtenheft umschrieben erfüllen zu können.

EK05

Ansprechpartner

Der Anbieter verfügt über einen Ansprechpartner (SPOC), welcher bei der Eskalation von Problemen des Auftrags zuständig ist und den Entscheid herbeiführen kann.

EK06 Sprachkenntnisse der Schlüsselpersonen

Der Anbieter ist bereit, Schlüsselpersonen einzusetzen, die in deutscher Sprache (mündlich und schriftlich auf > oder gleich B2 Niveau) kommunizieren und die Projektergebnisse und Dokumentationen in deutscher Sprache erstellen und abliefern können.

EK07

Personensicherheitsüberprüfung

Der Anbieter ist bereit, auf erstes Verlangen der Auftraggeberin die zum Einsatz vorgesehenen Personen namentlich bekannt zu geben und nach Abschluss des Beschaffungsvertrages einer Personensicherheitsprüfung gemäß der Verordnung ...

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich leistungsfähigen Firmen, welche die nachfolgenden Eignungskriterien bzw. -nachweise gemäß Ziffer 3.8 erfüllen, sind aufgerufen ein Angebot in USD, EUR oder CHF zu unterbreiten.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 15/01/2018 Local time: 23:59

#### **IV.2.3.**

## **Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German, French, English

### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 18/01/2018 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Die Offertöffnung und das Öffnungsprotokoll sind nicht öffentlich.

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: keine.

Geschäftsbedingungen: Geschäftsabwicklung gemäß den Allgemeinen

Geschäftsbedingungen des Bundes: – für die Beschaffung und Pflege von Standardsoftware, Ausgabe Oktober 2010 – für Informatikdienstleistungen, Ausgabe Oktober 2010 Abrufbar unter [www.bbl.admin.ch](http://www.bbl.admin.ch) – Rubrik Dokumentation – AGB.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Die Vergabestelle führt keine Preisverhandlungsrunden durch. Nur falls besondere Umstände wie die Klärung oder Konkretisierung der Anforderungen es erfordern und die Vergabestelle mit der Einladung zu allfälligen Verhandlungen es ausnahmsweise ausdrücklich zulässt, erhalten die Anbieter Gelegenheit die Preise anzupassen.

Verfahrensgrundsätze: Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbietende, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer/innen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten. Wird die Leistung im Ausland erbracht, so hat der/die Anbietende zumindest die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation nach Anhang 2a VöB zu gewährleisten. Das Selbstdeklarationsblatt der Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) „Selbstdeklaration der Anbieterin bzw. des Anbieters betreffend die Einhaltung von sozialen Mindestvorschriften“ ist unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

Sonstige Angaben: Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Durch Zuschlag berücksichtigte Anbieter verpflichten sich, ihre Preise im Fall von marktgängigen Preissenkungen während der Beschaffungsdauer entsprechend anzupassen. Maßgebend für die Beurteilung einer allfälligen Preissenkung ist der Zeitpunkt der Teillieferung und/oder kompletter Lieferung. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten, falls das berücksichtigte Angebot im Lauf der Zeit nicht mehr das wirtschaftlich günstigste ist. Der Auftraggeber behält sich vor, zugeschlagene Leistungen auch zugunsten weiterer Bedarfsstellen innerhalb der Bundesverwaltung erbringen zu lassen sowie, die als Optionen definierten Leistungen ganz, teilweise oder gar nicht zu beziehen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation kann gemäß Art. 30 BöB innerhalb von 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlusstermin / Bemerkungen: Bemerkung zur Einreichung der Angebote: Einreichungsort vgl. Ziff. 1.2 vorstehend. a) Bei Abgabe an der Warenannahme des BBL (durch Anbieter selbst oder Kurier): Die Abgabe hat spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten der Warenannahme (8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr) gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung des BBL zu erfolgen. b) Bei Einreichung auf dem Postweg: Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). c) Bei Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland: Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin, noch während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land übergeben. Sie sind dabei verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung bis spätestens am Abgabetermin per Fax (Fax Nr. gemäß Ziff. 1.2 vorstehend) an die Auftraggeberin zu senden. Die Anbieterin bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit ...

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

23/11/2017